EINLADUNG

FGST-FACHTAGUNG

« Problemlose Evakuierungen: Ist das möglich? »

- Gebäude-Evakuierungen vorbereitet und verantwortet
- Denkbare Szenarien, Ereignisauslöser, Massnahmen
- Praxis-Tipps

Donnerstag 28.10.2021

Zürich Marriott Hotel

PATRONAT

FGST Fachgruppe Sicherheitstechnik FGST

SWISS ENGINEERING STV UTS ATS

EVAKUIEREN: PROBLEMLOS UND SICHER!

Technische Störung, Brand, Explosion, Gasaustritt, Chemikalienunfall, Amok, Bombendrohung, Naturgewalt ... vielfältig sind die Gründe, welche notwendige Gebäude-Evakuierungen und dringende Handlungen auslösen. Je nach Art des Ereignisses, sind unterschiedliche Schutz- und Evakuierungsmassnahmen zu treffen. In diesem Kontext stehende rechtliche, organisatorische, technische und dispositive Aspekte werden an der Tagung «Problemlose Evakuierungen» diskutiert.

Handelt es sich beim Massnahmen-auslösenden Ereignis um ein Innerbetriebliches-, Nachbarschafts-, Bedrohungs- oder Naturgewalten-Szenario? Egal, einschneidend für das betroffene Unternehmen ist das besondere Ereignis allemal. Bestmögliche Vorbereitung auf die Reaktionsformen hilft und gibt Sicherheit. Wissen Sie, wie in Ihrem Unternehmen auf die unterschiedlichen Ereignisse zu reagieren ist? Sind Sie auf das Besondere vorbereitet? Sind die Voraussetzungen für einen reibungslosen Ablauf vorhanden?

Gesetz und Norm verlangen, dass in Eigenverantwortung durch Eigentümer und Nutzer von Bauten und Anlagen respektive allgemein durch Arbeitgeber die notwendigen Massnahmen zu treffen sind, um die Sicherheit von Personen und Sachen in ihrem Verantwortungsbereich zu gewährleisten. Zu diesen Pflichten gehört auch die angemessene Evakuierung der Personen im Ereignisfall. Die Evakuierung will somit geplant und umgesetzt sein. Soweit die theoretischen Anforderungen. Stimmen diese mit der operativen Praxis überein? Wo braucht es zwingend eine Evakuierungsplanung und wie sieht eine solche aus? Wie muss die Umsetzung erfolgen? Wie handhaben die verschiedenen Akteure und Verantwortungsträger das Thema Evakuierung? Antworten und Wissen liefern die Vorträge.

Für ein reichhaltiges Programm ist gesorgt. Die Praxis steht in den Referaten im Vordergrund. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Die Tagungsleitung

Als Fortbildung anerkannt von:

VKF AEAI

swiss safety center

SSST SGAS SSSL

PROGRAMM 28.10.2021, Zürich

09:20 **Begrüssung und Einführung ins Thema, Moderation**
Michael Hanselmann, Präsident FGST von Swiss Engineering

09:30 **Evakuierung – die unterschätzte Verantwortung.**
Dr. Stephan Gundel, Sicherheitsexperte
- Die vielfältigen (rechtlichen) Verpflichtungen und wie man ihnen nachkommt
- Evakuierungsplanungen breit abstützen und Partner ins Boot holen
- Spezifische Anwendungs- und Konfliktfälle für Evakuierungen
- Evakuierungsübung – Chance und Risiko

10:00 **Nicht alle wollen raus – Learnings aus Evakuationsübungen**
Gerry Franschitz, Head Facility Services & Security
- Was ist das Ziel einer sinnvollen Evakuierungsübung?
- Wer sind die Beteiligten bei einer Evakuierungsübung?
- Eine richtige Vorbereitung ist (nicht) alles – aber hilfreich und nötig
- Welche Situation haben wir angetroffen und wie haben wir sie gelöst?

10:30 **Fragerunde, Diskussion**

10:40 **Kaffeepause**

11:05 **Neue Impulse für Evak-Konzepte am Beispiel Spitäler, Alters- und Pflegeheime**
Uwe Müller-Gauss, Vorstand FGST von Swiss Engineering
- Moderne modulare Evakuierungskonzepte für Verwaltungsbauten
- Spezielle Evakuierungskonzepte für Beherbergungsbetriebe wie Spitäler, Alters- und Pflegeheime
- Wenn das Verschieben in einen anderen Brandabschnitt nicht mehr ausreicht

11:35 **Betreuung nach potenziell traumatisierendem Ereignis, Phasen der psychologischen Intervention**
Philipp Graber, Notfallmanager im Care Team SBB AG
- Besondere Lage – besondere Herausforderungen auch für die Intervention
- Organisation SBB Care
- Phasen der psychologischen Intervention
- Bewältigung Grossereignis
- «First Responder Care»
- Die psychische Belastung: ein Ressourcenfresser

12:05 **Fragerunde, Diskussion**

12:15 **Mittagessen**

13:40 **Blackout-Szenario: Mobilisierung und Informationsverfügbarkeit bei «Lichterlöschen»**
Peter R. Huber, Spezialist Mobilisierungslösungen
- Alarmismus
- Möglichkeiten der Mobilisierung und Informationsbereitstellung
- Blackout = kein Strom, kein Notruf, keine Information? Wie stellen wir sicher, dass dennoch alles seinen geordneten Ablauf nimmt?
- Denken in hybriden Alarmprozessen!
- Nicht im Trend und trotzdem auf dem richtigen Weg!

14:10 **Durch «Technik» wertvolle Zeit gewinnen: Gezielte Evakuierung und integrales Zusammenspiel**
Reto Tschümperlin, Obmann techn. Arbeitskommission SAA im SES-Verband
- Gesamtheitliche Betrachtung auf technische Lösungen bei Evakuierungen
- Diskrepanz und Erläuterung zu Organisation und Technik
- Integrale Funktionen
- «Proof of Concept»
- Betriebsbereitschaft von technischen Anlagen

14:40 **Fragerunde, Diskussion**

14:50 **Kaffeepause**

15:15 **Durch «Dynamische Fluchtwegführung» die problematische Ausgangslage verbessert: Was ist möglich?**
Gerhard Bächler, dipl. Brandschutzexperte VKF
- Analyse der nichtkonformen Entfluchtungssituation und Ausgangslage
- Grundsätzlicher Konzeptansatz Fluchttunnel
- Verbesserung im Rahmen des Umbaus und der Erweiterung
- Optimierungspotenzial als Gesamtkonzept durchdacht und plausibel dargestellt
- Dynamische Fluchtwegführung und die damit verbundenen Herausforderungen

---

15:45 **Evakuierungssimulationen – ein kritisch würdigender Blick auf das Werkzeug zur Abbildung von Personenströmen**
Guido Rindsfüser, Experte für Mobilität-Verkehr-Raum
- Fragen und Anforderungen an Personenflusssimulationen
- Daten, Annahmen und Modelle für die Simulationen
- Anwendung als Evakuierungssimulation am Beispiel Knoten Bern (neuer Bahnhof RBS und Publikumsanlagen SBB)
- Was können Personenflusssimulationen leisten bzw. welche Aussagen kann der Planer gesichert treffen?

16:15 **Fragerunde, Diskussion**

16:25 **Ende der Veranstaltung**

REFERENTEN

BÄCHLER Gerhard
Dipl. Bautechniker HF, Dipl. Brandschutzexperte VKF, Fachbereichsleiter Brandschutz bei SSC AG. Seit über 15 Jahren spezialisiert im konzeptionellen Brandschutz mit viel Erfahrung aus Sicht der Brandschutzbehörde, als Gesamtprojektleiter und Geschäftsführer in der Generalunternehmung. Seit 10 Jahren Prüfungsexperte an den eidg. Prüfungen bei der VKF. Langjährige Mitarbeit in Fachgremien und ehemaliges Mitglied der Fachkommission Bautechnik der VKF.

FRANSCHITZ Gerry
Lic. oec. publ. Wirtschaftsinformatik, Head Facility Services & Security NatWest (Schweiz) AG. Nach dem Studium und der Weiterbildung zum Informatikrevisor bei Ernst & Young mehrere Jahre tätig im Audit- und Beratungsumfeld in den Bereichen Information Technology, physische Sicherheit und Business Continuity. Ab 2000 bei NatWest (Schweiz) zuerst verantwortlich für den Aufbau der Information Security gefolgt von der Leitung des gesamten Bereichs der physischen Sicherheit, des Notfallmanagements sowie der Facility Services.

GRABER Philipp
Notfallmanager im Care Team der SBB AG, während 14 Jahren Zivilschutzkommandant und seit 2011 Leiter und Stabschef des regionalen Führungsstab Niederamt. Dozent für Care-Ausbildungen bei CPP (care&peer practice im Auftrag des KSD).

GUNDEL Stephan
Dr. rer. pol. Chefexperte Sicherheit der Gruner Gruppe. Internationale Beratungstätigkeiten im Bereich Sicherheits- und Risikomanagement sowie Gefahrenabwehr. Forschungs- und Lehrtätigkeiten zur Entstehung sicherheitskritischer Ereignisse und ihrer Bewältigung, Unternehmenssicherheit und Risikomanagement an verschiedenen Universitäten und Hochschulen. Buchautor und Herausgeber.

HANSELMANN Michael
El. Ing. HTL, Dipl. Wirtschaftsing. FH, Leiter der Smart Infrastructure Niederlassung Zürich bei der Siemens Schweiz AG. Über 20 Jahre Erfahrung in der Gebäudetechnik. Präsident der Fachgruppe Sicherheitstechnik FGST bei Swiss Engineering; SES-EMA-Fachperson.

HUBER Peter R.
Sales Director New Voice International / New Voice (Schweiz) AG, berät und verkauft weltweit Sicherheitslösungen an Unternehmen mit unterschiedlichen Sicherheitsanforderungen im Bereich Alarmierung und Mobilisierung.

MÜLLER-GAUSS Uwe
Dipl. Technischer Kaufmann eidg. FA, dipl. Entrepreneur NDS FH, Executive Master of Business Administration. Geschäftsführer der auf Sicherheit, Risiko-, Krisen- und Kontinuitätsmanagement spezialisierten MÜLLER-GAUSS CONSULTING. Hochschuldozent für Risiko-, Compliance-, Kontinuitäts- und Krisenmanagement. Vorstandsmitglied Swiss Engineering FGST.

RINDSFÜSER Guido
Dipl.-Bauing TH/SVI, Geschäftsführer der Emch+Berger Verkehrsplanung AG: Beratung und Planung in den Fachgebieten Mobilität-Verkehr-Raum. Lehrtätigkeit an der Fachhochschule Bern. Spezialisierung in den Fachgebieten Forschung, Modellierung und Simulation des individuellen Mobilitäts- und Verkehrsverhaltens und der Personenhydraulik.

TSCHÜMPERLIN Reto
Projektleiter Sprachalarmierung bei avidec AG. Fachperson SAA und Obmann technische Arbeitskommission Sprachalarmierung (TAK SAA) des Verbandes schweizerischer Errichter von Sicherheitsanlagen. Rund 8 Jahre Erfahrung auf dem Gebiet der Sprachalarmierung aus Sicht des Errichters mit Projektleitung bei Grossprojekten.

ORGANISATION

Tagungstermin: Donnerstag, 28. Oktober 2021

Veranstaltungsort:
Zürich Marriott Hotel, Neumühlequai 42, CH-8006 Zürich
T +41 44 360 70 70

Veranstalter:
SAVE AG, Tittwiesenstrasse 61, CH-7000 Chur
T +41 43 819 16 40
info@save.ch, www.save.ch

Patronat:
FGST – Fachgruppe Sicherheitstechnik von Swiss Engineering

Tagungsleiter:
Michael Hanselmann, Präsident FGST von Swiss Engineering
Markus Good, Geschäftsführer SAVE AG

Teilnahmepreis: CHF 645.00, Preis exkl. 7.7 % MwSt.
In der Gebühr enthalten sind Pausenkaffee, Mittagessen inkl. Getränke sowie alle Unterlagen.

Preisermässigung:
FGST-Mitglieder erhalten einen Rabatt von CHF 100.00

Zielgruppe:
EVAK-Leiter und -Koordinatoren; Sicherheits- und Brandschutzfachleute; Führungskräfte und Mitarbeitende der Abteilungen Sicherheit (Security, Safety), Facility Management, Organisation, Projekte, Personal, Bau, Technik; Fachleute von Behörden, Ämtern, öffentlichen Einrichtungen, Versicherungen (Gebäude, Sach, Personen); Berater, Planer, Ingenieure; Liegenschaftsbewirtschafter; Lieferanten und Errichter von Sicherheitstechnik.

Weiterbildungsanerkennung:
- VKF anerkennt einen Tag Weiterbildung für die Verlängerung des VKF-Zertifikats.
- Swiss Safety Center anerkennt einen Tag Weiterbildung für die Folgezertifizierung der «Brandschutzfachleute» und «SiBe für Brandschutz».
- SGAS anerkennt zwei Fortbildungseinheiten.

Anmeldung:
Anmeldemöglichkeiten mit beigelegter Bestellkarte oder online unter www.save.ch

Anmeldeschluss: Mittwoch, 20. Oktober 2021

Rücktritt | Annullation:
Bis 5 Arbeitstage vor der Veranstaltung kostenlos; danach Teilnahmegebühr zu 100 % fällig; Ersatzteilnehmer bis Tagungsbeginn ohne Aufpreis

Tagungssprache: Deutsch

Programmänderungen: Bleiben vorbehalten

VERANSTALTUNGEN 2021

ÜBER SAVE AG

Die SAVE AG als Veranstaltungsorganisatorin ist spezialisiert auf den praxisbezogenen Wissenstransfer zwischen Sicherheitsfachleuten zu den Themen Risiko-Management, Corporate Security, Gebäudesicherheit, Safety und Gesundheitsschutz (AS&GS), Brandschutz, Informations- und Infrastruktursicherheit, Bevölkerungsschutz sowie Maschinen- und Prozesssicherheit, Störfallvorsorge, Natur- und Umweltgefahren, Bewachung und integrale Sicherheitskonzepte. Die Veranstaltungen geniessen einen hohen Stellenwert und weitreichende Akzeptanz. SAVE AG arbeitet eng mit namhaften Fachpartnern, Verbänden und wichtigen Institutionen zusammen.

TAGUNGSDATEN 2021*

09.09.2021	**Arbeitssicherheit**
15.09.2021	**Praxisseminar «Maschinensicherheit»**
22.09.2021	**Brandschutz und Technik**
28.10.2021	**Problemlose Evakuierungen**

* Änderungen bleiben vorbehalten

PREMIUM-WERBEPARTNER

SECURITON
Für Ihre Sicherheit

Securiton AG, Zollikofen
www.securiton.ch | info@securiton.ch

SIEMENS

Siemens Schweiz AG, Zürich
www.siemens.ch/smartinfrastructure | bt.sft.ch@siemens.com

Anmeldung zur Fachtagung «Problemlose Evakuierungen» vom 28. Oktober 2021 im Zürich Marriott Hotel

HAUPTMEDIENPARTNER

Schweizer Fachzeitschrift für Sicherheit
SICHERHEITSFORUM

VERANSTALTER

SAVE AG
Mit Sicherheit besser

Folgende Person/en wird/werden zur Tagung angemeldet:

Vorname und Name:

1.

2.

Teilnehmeradresse:

Firma:

Abteilung:

Strasse:

PLZ | Ort:

Telefon:

E-Mail:

KST | Auftrags-Nr.:

Rechnungsadresse: (nur falls Rechnungsadresse von Teilnehmeradresse abweicht)

Firma:

Abteilung:

Strasse:

PLZ | Ort:

Datum:

Unterschrift:

Nach Eingang der Anmeldung werden Rechnung und Anmeldebestätigung zugestellt.

☐ FGST-Mitglied

GAS / ECR / ICR

Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

50632970
000002

B

DIE POST

pro clima

SAVE AG
Fachtagung
Evakuierungen
Tittwiesenstrasse 61
7000 Chur